

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Ellen Haubdörfer (SPD)

vom 12. November 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. November 2015) und **Antwort**

Umwidmung von Friedhofsflächen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie ist der Stand bei der Änderung des Friedhofsgesetzes Berlin bezüglich der Pietätsklausel bei der Flächen-Entwidmung zugunsten der Beschleunigung des Wohnungsbaus?

Frage 2: Wie genau soll diese verändert werden?

Antwort zu 1 und 2: Das Gesetz über die landeseigenen und nichtlandeseigenen Friedhöfe Berlins (Friedhofsgesetz) soll im Rahmen des „Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus (WobauBeschlG)“ geändert werden. Das WobauBeschlG wird derzeit im Abgeordnetenhaus beraten. Die Pietätsklausel ist nicht Gegenstand der vorgesehenen Änderung.

Die Änderung des Friedhofsgesetzes betrifft § 6, der die Aufstellung des Friedhofsentwicklungsplans regelt. § 6 Satz 3 Friedhofsgesetz soll künftig wie folgt gefasst werden: „Eine andere, bauliche oder sonstige Folgenutzung kann im überwiegenden öffentlichen Interesse zugelassen werden.“ Im Übrigen soll § 6 Satz 4 Friedhofsgesetz aufgehoben werden. Davon unberührt bleibt die in § 11 Absatz 1 Friedhofsgesetz bestehende Regelung, wonach die Ruhezeit für Bestattungen mindestens 20 Jahre beträgt. Ferner bleibt im Falle von Friedhofsschließungen die in § 7 Absatz 2 Satz 1 Friedhofsgesetz geregelte Pietätsfrist von 30 Jahren nach der letzten Bestattung bestehen. Der Aspekt der Pietät bei nicht harmonisierenden Folgenutzungen ist bei der Abwägung des öffentlichen Interesses stets zu berücksichtigen.

Frage 3: Wie viele Friedhofsflächen sind in den letzten 20 Jahren entwidmet worden? Bitte aufschlüsseln nach Bezirken, Trägerschaften, einzelnen Friedhöfen sowie Flächengröße.

Antwort zu 3: In den letzten 20 Jahren sind 66,43 ha auf geöffneten wie auch bereits für Bestattungen geschlossenen Friedhofsflächen entwidmet worden. Nähere Angaben können der Anlage entnommen werden.

Frage 4: In welchem Zeitablauf wurden wie viele Flächen bebaut und in welcher Art?

Antwort zu 4: Es gibt keine Übersicht über die Bebauung von Friedhofsflächen in Berlin. Die Folgenutzung einer entwidmeten Friedhofsfläche ist gemäß den Bestimmungen des Friedhofsgesetzes in der Regel Grünfläche.

Nach Kenntnis des Senats wurden bisher folgende Friedhofsflächen bebaut:

- St. Hedwig-Friedhof III (Bezirk Reinickendorf) - 2003 wurde eine Teilfläche entwidmet, um dort ein Seniorenheim zu errichten.
- Friedhof Am Fließtal (Bezirk Reinickendorf) - 2007 wurde eine Teilfläche mit einem Supermarkt bebaut.
- St. Simeon- und St. Lukas-Friedhof (Bezirk Neukölln) - 2014 wurde auf einer Teilfläche ein Supermarkt fertiggestellt, auf einer anderen Teilfläche des Friedhofs wird aktuell Wohnungsbau errichtet.
- St. Marien- und St. Nikolai-Friedhof II (Bezirk Pankow) - 2015 wurde ein Wohnhaus mit Schließung einer Blockrandbebauung errichtet.

Frage 5: Gab es bei der jeweiligen Bebauung Verzögerungen? Wenn ja, aus welchen Gründen?

Antwort zu 5: Verzögerungen bei den jeweiligen in der Antwort zu Frage 4 genannten Bebauungen sind dem Senat nicht bekannt.

Frage 6: Bei wie vielen Friedhöfen sind (Teil-) Entwidmungen noch geplant? Bitte aufschlüsseln nach Bezirken, einzelnen Friedhöfen und jeweiliger Flächengröße.

Frage 7: Sind diese Entwidmungen in den bezirklichen Friedhofsentwicklungsplänen vorgesehen?

Antwort zu 6 und 7: Gemäß § 6 Friedhofsgesetz stellt die hierfür zuständige Senatsverwaltung unter Beteiligung der Friedhofsträger und der für Angelegenheiten der Religionsgesellschaften und Weltanschauungsgemeinschaften zuständigen Senatsverwaltung einen Friedhofsentwicklungsplan (FEP) für Berlin auf. Bezirkliche Friedhofsentwicklungspläne gibt es nicht.

Zur bedarfsorientierten Reduzierung von Bestattungsf lächen weist der FEP, der 2006 vom Senat beschlossen wurde, insgesamt 290 ha für Bestattungen geöffnete Friedhofsf lächen aus, die kurz- und langfristig geschlossen bzw. entwidmet werden sollen. Im Bericht zum Stand der Umsetzung des FEP 2006, der 2014 vom Senat beschlossen wurde, wird aufgezeigt, dass inzwischen 209 ha Friedhofsf lächen umgenutzt (Entwidmung) bzw. für eine Umnutzung (Schließung) vorbereitet wurden. Für 80 ha wurde formal noch keine Umnutzung eingeleitet.

Da die Entwidmung von Friedhofsf lächen langwierig und von mehreren Faktoren abhängig ist (wie z.B. das Einhalten von Nutzungs- und Pietätszeiten, Erarbeiten von Planungsgrundlagen, Schaffen von Planungsrecht, Veräußerungsmöglichkeiten etc.), befinden sich die Entscheidungen über die Entwidmung von Friedhofsf lächen in einem laufenden Prozess. Hinzu kommt, dass von der im FEP 2006 getroffenen Aussage zur Folgenutzung einer Friedhofsf läche durch sich ändernde Bestattungsbedarfe oder durch eine veränderte städtebauliche Entwicklung, die zur Zeit der Erarbeitung des FEP nicht absehbar waren, im Einzelfall auch abgewichen werden kann. Eine Übersicht über die zukünftig geplanten Entwidmungen gibt es daher nicht. Grundsätzlich ist aber für alle Friedhofsf lächen, die im Zuge der Umsetzung des FEP geschlossen wurden, langfristig eine Entwidmung vorgesehen.

Nähere Angaben zum Stand der Umsetzung des FEP 2006 können dem o.g. Bericht entnommen werden:

http://www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/stadtgruen/friedhoefe_begraebnisstaetten/de/friedhofsentwicklungsplan/index.shtml#bericht-umsetzung-fep

Frage 8: Wie haben sich die Zahlen der Mitgliedschaften der großen Kirchen- und Religionsgemeinschaften in den letzten 20 Jahren in Berlin entwickelt?

Antwort zu 8: Nach Mitteilung des Erzbistums zählten zum 1. Oktober 2015 324.347 Mitglieder zur Katholischen Kirche in Berlin. Die Evangelische Kirche hat angegeben, dass ihr am 31.12.2014 in Berlin 611.800 Mitglieder angehörten.

Demgegenüber gehörten im Jahr 1992 zum Erzbistum 306.505 Mitglieder im Westteil und 38.498 im Ostteil der Stadt. Bei der Evangelischen Kirche waren es im selben Jahr im Westteil 906.914 und im Ostteil der Stadt 83.093 Mitglieder.

Nach Zahlen des Statistischen Jahrbuchs (2014) folgen die Neuapostolische Kirche Berlin-Brandenburg mit 12.712 Mitgliedern und die Serbisch-Orthodoxe Kirchengemeinde mit 12.000 Mitgliedern. Vergleichszahlen zum Jahr 1992 liegen nicht vor.

Die Jüdische Gemeinde zu Berlin hatte im Jahr 1992 nach Angaben des Jahrbuchs 9.101 Mitglieder. Zum 31.12.2012 gehörten 10.237 Personen der Gemeinde an.

Die Zahlen über Mitglieder einzelner muslimischer Moscheegemeinden oder von Verbänden werden bisher nicht erhoben.

Frage 9: Wie viele Kirchengenutzungen gab es in den letzten 20 Jahren in Berlin? Bitte einzeln auflisten nach Kirche und heutiger Nutzungsart.

Frage 10: Was waren jeweils die Gründe für diese Umwidmung?

Antwort zu 9 und 10: Die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) teilt dazu Folgendes mit:

Es wird angenommen, dass die Fragen vermutlich auf weltliche Nutzungen von Kirchen abzielen. Folgende – zahlreichere – Nutzungsveränderungen evangelischer Kirchen bleiben bei der nachfolgenden Übersicht daher außer Betracht:

- Nutzungsweiterungen bei Aufrechterhaltung des Nutzungszwecks
- Abgabe an andere christliche Kirchen zum Zwecke der Nutzung als Gottesdienststätte.

Auch die Abgabe von Grundstücken oder Teilgrundstücken, auf denen zum Zwecke der Veräußerung und zur Gewährung einer anderen Nutzung eine Kirche abgebrochen wurde, die zuvor entwidmet worden war, ist nicht erfasst.

Kirche	Bezirk bzw. Ortsteil	Nutzungsart	Grund der Änderung
Jesus	Kreuzberg	Wohnungen (im Bau)	Aufgabe als Kirche, Entwidmung
Ölberg	Kreuzberg	Tonstudio	Wegfall des Bedarfs, keine Entwidmung
Ananias	Neukölln	Wohnungen (im Bau)	Aufgabe als Kirche, Entwidmung
Elias	Prenzlauer Berg	Kinder- und Jugendmuseum	Aufgabe als Kirche, Entwidmung
Galiläa	Friedrichshain	Ausstellungen	Wegfall des Bedarfs, keine Entwidmung

Das Erzbistum Berlin nennt folgende Gebäude:

Aufgabe/ Profanierungen/ Entwidmungen von Kirchen und Kapellen

Kirche	Bezirk/ Nutzungsart	Datum
Regina Mundi	Reinickendorf Hort der Salvatorschule zum 30.01.2007	31.08.2003
St. Georg	Herz-Jesu-Kapelle, Pankow Verkauf zur Wohnnutzung	03.12.2004
St. Johannes Capistran	Kirche Götzstraße, Tempelhof, Verkauf und Abriss, Neubau Seniorenwohnanlage	03.12.2004
Mariä Himmelfahrt	St. Raphael, Kladow, Verkauf und Abriss	27.04.2005
St. Bonifatius	St. Agnes, Kreuzberg Nutzungsvertrag bis 2011, dann Abschluss Erbbaurecht	10.06.2005
Mater Dolorosa	Maria, Mutter vom Guten Rat, Lankwitz Verkauft	24.04.2004
Herz Jesu	Mariä Himmelfahrt, Charlottenburg Verkauft	20.06.2005
St. Hedwig	St. Clemens, Kreuzberg, Verkauft	10.11.2006
St. Laurentius (St. Ansgar)	St. Laurentius, Mitte Verkauft am 02.04.2012	26.03.2006
Bruder Klaus	Hl. Schutzengel, Neukölln, Verkauft	08.11.2011
Salvator	Zu den hl. Martyrern von Afrika, Lichtenrade, Verkauft 05/2014 Nutzung Gemeindezentrum als Kita Kirche wird zur Vorschule umgebaut	26.03.2008
St. Benedikt	Von der Auferstehung Christi, Steglitz-Zehlendorf Verkauft	22.01.2015

Frage 11: Wie bewertet der Senat eine mögliche Kritik zur Pietätsfrage dieser Kirchenumwidmungen?

Antwort zu 11: Nach dem Grundgesetz regeln Kirchen und Religionsgemeinschaften ihre Angelegenheiten selbständig in den Schranken der geltenden Gesetze. Es steht den Eigentümerinnen und Eigentümern von Kirchengebäuden daher frei zu entscheiden, was mit ihren Gebäuden passieren soll bzw. welcher Zweck ihnen zugewiesen wird.

Berlin, den 02. Dezember 2015

In Vertretung

Christian Gaebler

.....
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Dez. 2015)

Entwidmungen von Friedhofsflächen seit 1995

Bezirk	Friedhof	Friedhofs-träger	Friedhofs-fläche vor Entwidmung in m ²	entwidmete Friedhofs-fläche in m ²
Mitte				
	Urnenfriedhof Gerichtstraße	landeseigen	26.300	10.398
	Friedhof am Plötzensee	landeseigen	147.939	114.078
	Sophien-Friedhof III	evangelisch	52.888	1.600
	Sophien-Friedhof II	evangelisch	64.621	12.087
Mitte Gesamt			291.748	138.163
Friedrichshain-Kreuzberg				
	Dreifaltigkeitsfriedhof II	evangelisch	46.923	1.150
	Georgen-Parochial-Friedhof II	evangelisch	131.019	8.494
Friedrichshain-Kreuzberg Gesamt			177.942	9.644
Pankow				
	Friedhof Pankow I	landeseigen	11.300	11.300
	Friedhof Pankow VIII	landeseigen	12.757	12.757
	St. Marien-und St. Nikolai-Friedhof II	evangelisch	31.347	23.850
	Alter Friedhof Weißensee	evangelisch	10.205	10.205
Pankow Gesamt			65.609	58.112
Charlottenburg-Wilmersdorf				
	Friedhof Heerstraße	landeseigen	135.446	6.458
	Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Friedhof	evangelisch	37.386	877
Charlottenburg-Wilmersdorf Gesamt			172.832	7.335
Spandau				
	Landschaftsfriedhof Gatow	landeseigen	260.240	122.700
Spandau Gesamt			260.240	122.700
Steglitz-Zehlendorf				
	Friedhof Steglitz	landeseigen	270.021	5.251
Steglitz-Zehlendorf Gesamt			270.021	5.251
Tempelhof-Schöneberg				
	Friedhof Schöneberg II	landeseigen	110.342	925
	Friedhof Schöneberg I	landeseigen	18.465	1.820
	Tempelhofer Parkfriedhof	landeseigen	134.332	14.023
	Heidefriedhof Tempelhof	landeseigen	202.964	27.193
	Friedhof Schöneberg IV	landeseigen	20.030	1.871
	Friedhof "Zum Heiligen Kreuz"	evangelisch	101.264	6.500
Tempelhof-Schöneberg Gesamt			587.397	52.332
Neukölln				
	Friedhof Buschkrugallee	landeseigen	57.683	550
	Friedhof Columbiadamm	landeseigen	104.044	2.347
	Friedhof Koppelweg	landeseigen	57.270	3.230
	Friedhof Köpenicker Str.	landeseigen	10.633	932
	Friedhof Lilienthalstraße	landeseigen	97.577	1.908
	Parkfriedhof Neukölln	landeseigen	186.028	8.084
	St. Simeon und St. Lukas-Friedhof	evangelisch	80.874	17.040
Neukölln Gesamt			594.109	34.091

Entwidmungen von Friedhofsflächen seit 1995

Bezirk	Friedhof	Friedhofs-träger	Friedhofs-fläche vor Entwidmung in m ²	entwidmete Friedhofs-fläche in m ²
Treptow-Köpenick				
	Waldfriedhof Müggelheim	landeseigen	21.716	1.844
	St. Laurentius-Friedhof	evangelisch	78.620	590
Treptow-Köpenick Gesamt			100.336	2.434
Lichtenberg				
	Friedhof Gotlindestr.	landeseigen	30.562	30.562
	Zentralfriedhof Friedrichsfelde	landeseigen	303.906	22.400
	Friedhof Rathausstr.	landeseigen	15.556	15.556
	Friedhof Rummelsburg	landeseigen	27.688	25.368
	Neuer Friedhof Friedrichsfelde	evangelisch	36.339	3.106
Lichtenberg Gesamt			414.051	96.992
Reinickendorf				
	Friedhof Heiligensee	landeseigen	146.550	63.973
	Friedhof Tegel	landeseigen	40.604	3.781
	Friedhof Am Fließtal	landeseigen	88.881	39.696
	Golgatha-Gnaden u. Johannes-Evangelist-F	evangelisch	156.185	21.600
	Nazareth-Friedhof II	evangelisch	98.935	849
	St. Hedwig- Friedhof III	katholisch	87.614	7.336
Reinickendorf Gesamt			618.769	137.235
Berlin Gesamt				
		landeseigen	2.538.834	549.005
		evangelisch	926.606	107.948
		katholisch	87.614	7.336
			3.553.054	664.289